

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1928

35 (10.2.1928) Beilage des Volksfreund

Partei-Nachrichten

Badischer Parteitag

Parteiorganisatorien und Genossen!

Der Landesvorstand beruft hiermit für 1928 folgenden

Ordentlichen Landes-Parteitag

am Sonntag, 25. März, nach Pforzheim ein.

Der Landesvorstand beruft hiermit für 1928 folgenden

vorläufigen Tagesordnung:

1. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

2. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

3. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

4. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

5. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

6. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

7. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

8. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

9. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

10. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

11. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

12. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

13. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

14. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

15. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

16. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

17. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

18. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

19. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

20. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

21. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

22. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

23. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

24. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

25. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

26. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

27. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

28. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

29. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

30. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

31. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

32. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

33. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

34. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

35. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

36. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

37. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

38. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

39. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

40. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

41. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

42. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

43. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

44. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

45. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

46. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

47. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

48. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

49. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

50. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

51. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

52. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

53. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

54. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

55. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

56. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

57. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

58. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

59. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

60. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

61. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

62. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

63. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

64. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

65. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

66. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

67. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

68. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

69. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

70. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

71. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

72. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

73. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

74. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

75. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

76. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

77. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

78. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

79. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

80. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

81. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

82. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

83. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

84. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

85. Tagesordnungspunkt: Parteipolitik.

hörtens Belastung durch Steuern scheut man nicht davor zurück, eine neue indirekte Steuer den Konumenten auferlegen zu wollen.

Seringegefällene Bürgerbilder

Am 26. Oktober letzten Jahres hatte das Amtsgericht Säckingen über die Selektionsanfrage verhandelt, die von den acht dem Bürgerblock in Rheinfelden anstehenden Gemeinderäten gegen die Volkswacht in Freiburg angetreten war.

Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Bürgerblocks, Herrn Dr. K. H. Müller, geleitet. Der Vorsitzende erklärte, dass die Volkswacht in Freiburg eine sehr erfolgreiche Unternehmung sei, die den Angehörigen der Volkswacht in Freiburg einen sehr hohen Gewinn einbringt.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Ein Gesuch um Überlassung eines Doppeltraktors an den neuen Friedhof wird genehmigt. — In einem Gesuch um Aufhebung der Beschränkung der Viehhaltung wird dem Antrag stattgegeben.

übernommen. — Anstelle des aus der Wohnungskommission ausgeschiedenen Schreinermeisters Huber tritt Blechmeister Josef Beck ein. — Für einen Neuananschluß wird der Wasserzins neu festgesetzt. — Der im Hobbeg geplanten Feldweg wird einstweilen nicht zur Ausführung gebracht.

Freistaat Baden

Der Kalibergbau in Baden

Einem Vortrag, den Ministerialrat E. Raumann vom badischen Finanzministerium kürzlich vor der Handelskammer Pforzheim gehalten hat, entnehmen wir folgende interessante Angaben: Die bei Pforzheim vorhandenen Bodenschätze sind sehr hochwertig, enthält doch das durchschnittlich 4,30 Meter mächtige Bugginger Vorkommen 24 Prozent reines Kalz. Es ist genau auf einem Drittel-Quadratkilometer Ausdehnung festgestellt, jedoch es swansia Jahre lang in diesem Umfang im Vollbetrieb abgebaut werden kann.

Die Eröffnung der Murgalbahnen. Nach einer allerdings noch unbestätigten Blättermeldung wird das Verbindungsstück der Murgalbahnen bis zum Sommer dieses Jahres fertiggestellt sein, so daß am 1. Juli 1928 die gesamte Bahnstrecke Rastatt—Freudenstadt in Betrieb genommen werden kann.

Veränderungen in der badischen Zentrumsfraktion. Wie wir vernehmen, wird die Kandidatsabgeordnete Marie Benerle, bisher in Konstanz, am 15. Februar ihr Landtagsmandat niederlegen. Die Veranlassung hierzu bildet ihre kürzliche Ernennung zur Rektorin der Mädchenfortbildungsschule in Freiburg.

Südwestdeutscher Kanalverein. Der Südwestdeutsche Kanalverein hält in Stuttgart am Mittwoch, 15. Februar, im großen Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Vorstandes und großen Ausschusses ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte über den Stand der Vorarbeiten für die Tagung in Friedrichsbafen (Geschäftsführer Stolz), über die neue Denkschrift des Reichsverkehrsministers an den Reichstag betr. weiteren Ausbau der Reichswasserstraßen (Dr. Brudmann) und ein Vortrag mit Lichtbildern von Direktor Dr. Mülling-Stuttgart über Gasfernverlegungen.

Sport

Nationalrat Karl Volkert-Wien 60 Jahre alt

Am heutigen 11. Februar feiert Gen. Karl Volkert, Nationalrat in Wien seinen 60. Geburtstag, wozu die internationale Arbeiterkassen, vorwiegend aber die Naturfreunde-Gemeinde lebhaften Anteil nimmt. Gen. Volkert stammt aus Schwab Gmünd in Württemberg und kam in seinen jungen Jahren auf seinen Wanderfahrten nach Wien, als die Arbeiterkassen in Deutschland mit dem Sozialistengesetz zu kämpfen hatte, was bei der österreichischen Regierung auch stärkere Maßnahmen gegen das vorwärtsdrängende Proletariat bot.

Neben seiner umfangreichen Tätigkeits, die besonders die parlamentarische Arbeit mit sich bringt, ist er in einer Reihe von Organisationen tätig. Insbesondere muß dieses vom Touristenverein „Die Naturfreunde“ erwähnt werden, dem er schon jahrelang angehört und nach dem Tode des alten Kampfen Rohrauers zum Präsidenten des Vereins gewählt wurde.

Am seinem 60. Geburtstag kann er befrriedigt auf seine Lebensarbeit zurückblicken. Auch die badischen Naturfreunde überbringen ihrem Führer und Kämpfer die herzlichsten Glückwünsche, mit der Hoffnung, daß er in körperlicher und geistiger Frische und dem bekannten Wiener Humor, noch viele Jahre seinen Idealen dienen kann. Der heranwachsenden Jugend möge aber die Arbeit eines Mannes Mahner und Wecker sein, dann wird es an einem gelunden Nachwuchs nicht fehlen. „Bora frei!“

Gemeindepolitik

Bürgermeisterwahl in Pforzheim

Am 9. Febr. Der Bürgerausschuß wählte heute nach dem 3. Bürgermeister. Es entfielen auf den Kandidaten Dr. G. Carius in Zweidrittel 62 Stimmen und auf den Kandidaten Dr. W. Keller, Staatsanwalt in Karlsruhe, 32 Stimmen. Carius ist damit gewählt. — Im Anschluß an die Bürgermeisterwahl genehmigte der Bürgerausschuß noch die Erstellung eines Kanals.

Wer verlangt eine Getränkesteuer?

Der Verband der Lebensmittel- und Getränke-Arbeiter Deutschlands in Karlsruhe i. B. wird uns geschrieben: Ein Wirt in Karlsruhe, bes. dessen Präsident Müller, hat entdeckt, um die Stadtsäckel auf eine einfache Weise zu vergrößern, nämlich durch eine Getränkesteuer, die erhoben werden soll. In der Zeit einer unerwarteten

Selbstrasierer! Vor dem Einseifen die Haut gründlich mit NIVEA-CREME einreiben! Erfolg: Schmerzloses Rasieren. blendendes Schmelzen des Messers, keine Reizung der Haut. Preis: M. 0.30 - 1.20

MÖBELHAUS Heinrich Karrer Philippstr. Nr. 19

Einzelne Möbelstücke — Lieferung franko Wohnung per Auto — Ausstellung von zirka 100 Einrichtungen — eigene Schreinerei — Polster-Werkstätte — Patent-Matratzen-Fabrik